



Stadt **SPROCKHÖVEL**

Sprockhövel, den 26.09.2019

Niederschrift

über die Sitzung der AG Stadt- und Quartiersentwicklung der Zukunftskommission

am Mittwoch, dem 25.09.2019

um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Arbeitsgruppenvorsitzender Wolfram Junge

Gäste: vgl. Anwesenheitsliste

Für die Verwaltung: Volker Hoven, Corinne Romahn (Schriftführerin)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

TOP 1

Frau Romahn stellt sich als neue Mitarbeiterin im Bereich der Projektgruppensteuerung der Zukunftskommission vor und beantwortet Rückfragen.

TOP 2 und 3

Frau Romahn präsentiert den Anwesenden die Ergebnisse der Auswertung der Fragebogenaktion. Detaillierter erörtert werden insbesondere folgende Aspekte: Das eindeutige Ergebnis hinsichtlich des Zugehörigkeitsgefühls zu den Stadtteilen zeigt die hohe Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem jeweiligen Stadtteil. Bezüglich der Auswertung der Frage, was den Befragten besonders gut an ihrem Stadtteil gefällt, wird die Frage erörtert, ob sich die Zufriedenheit mit der guten Verkehrsanbindung ebenso auf die ÖPNV-Infrastruktur beziehe. Frau Romahn erläutert, dass hier vornehmlich die verkehrsgünstige Lage (Autobahnanbindung) gemeint sei. Es wird angemerkt, dass eine gute ÖPNV-Anbindung auch für Familien und Senior*innen besondere Relevanz besitzt. Herr Junge merkt zudem an, dass der angespannten Wohnraumsituation ein besonderes Augenmerk gelten muss. Ebenso steht die polizeiliche Unterversorgung noch immer als Thema im Raum. Herr Junge weist darauf hin, dass sich aus den Ergebnissen der noch immer sehr hohe Stellenwert des Individualverkehrs ableiten lässt und gibt zu bedenken, dass dieser Sachverhalt vor dem Hintergrund des Klimawandels berücksichtigt werden muss.

Die Ergebnisse der Fragen nach Häufigkeit und Zufriedenheit mit den Kontakten im sozialen Umfeld werden von den Anwesenden als erfreulich eingestuft. Diese bilden das

funktionierende Sozialgefüge der Stadt ab, und zwar über alle Altersgruppen hinweg und ebenfalls in öffentlichen Begegnungsräumen. Als mögliche Gründe hierfür diskutieren die Anwesenden den dörflichen Charakter Sprockhövels, sowie das rege Vereinsleben und die hohe ehrenamtliche Beteiligung.

Hinsichtlich der Bewertung verschiedener Angebote und Sachverhalte wird insbesondere die vergleichsweise schlechte Beurteilung von Angeboten für Kinder und Jugendliche diskutiert. Frau Vey-Romstadt merkt an, dass sich in diesem Ergebnis die demografische Lage der Stadt widerspiegeln. Es gebe kaum Anreize für Familien, nach Sprockhövel zu ziehen. Es wird darauf hingewiesen, dass mehr Vernetzung zwischen den bereits vorhandenen Vereinen und Angeboten für das soziale Miteinander förderlich wäre. Herr Junge verweist auf die bereits stattfindende Trendwende der Bevölkerungsstruktur, die den Neubau einer Kindertagesstätte notwendig macht.

Abschließend wird seitens der AG-Mitglieder angemerkt, dass die zuvor als besonders relevant erachteten Trends und Themen tatsächlich jene sind, die sich nun auch aus den Ergebnissen der Fragebogenaktion herauskristallisieren und somit bestätigt werden.

TOP 4

Die Auswertungsergebnisse werden durch Frau Romahn nochmals schriftlich in einem Bericht zusammengefasst und den AG-Mitgliedern anschließend zur Verfügung gestellt.

Frau Romahn berichtet über die weitere Planung der Zukunftskommission, die mehrere Sitzungen der Zukunftskommission als Bürgerveranstaltungen in verschiedenen Stadtteilen vorsieht. Dort sollen die Ergebnisse der Befragung ebenfalls präsentiert und die verschiedenen Arbeitsgruppen vorgestellt werden, um mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort in den Dialog zu treten.

Hierfür sind folgende Termine vorgesehen:

- 07.10.19, 19:00 Uhr: Obersprockhövel, AWO-Begegnungsstätte
- 28.10.19, 19:00 Uhr: Haßlinghausen, Foyer der Sporthalle
- 18.11.19, 19:00 Uhr: Niedersprockhövel, Foyer der Glückauf-Halle
- 25.11.19, 19:00 Uhr: Gennebreck/Herzkamp, Ev. Gemeindehaus

Hinsichtlich der weiteren Planung der AG Stadt- und Quartiersentwicklung sollen die sich aus den Bürgerveranstaltungen ergebenden Erkenntnisse als Grundlage der weiteren Arbeit dienen. Aus diesem Grund soll der nächste Sitzungstermin nach Abschluss der Veranstaltungsreihe stattfinden. Angedacht ist der 22. Januar 2020, um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Einladung erfolgt frühzeitig.